Freitag, 20.01.2017

Referent: Stephan Krüger

Sozialistische Marktwirtschaft

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Seit 1992 zielt die chinesische Makropolitik auf die schrittweise Transformation der sozialistischen Warenproduktion in eine sozialistische Marktwirtschaft. Diese Konzeption hat sich als ausgesprochen effektiv erwiesen: Die chinesische Volkswirtschaft verzeichnet seit Jahren ein außerordentlich hohes Wachstum.

Stellt dieses Bekenntnis zum Markt nur einen historisch unvermeidbaren "Rück"schritt gegenüber einem zuvor proklamierten Vergesellschaftungsgrad dar, der sich aber als ineffektiv erwiesen hat? Und wie steht es um die bereits entwickelten Länder? Kann auch hier eine sozialistische Marktwirtschaft eine Etappe auf dem Weg zu einer sozialistischen Wirtschaftsordnung sein?

Zur Diskussion darüber laden wir für **Freitag, den 20. Januar 2017,19 Uhr,** herzlich ein ins **MEZ**, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin - Charlottenburg, nahe U-Bhf Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109.

Kostenbeitrag: 2 €

Zum Konzept der Sozialistischen Marktwirtschaft siehe auch: Stephan Krüger, Wirtschaftspolitik und Sozialismus. Vom politikökonomischen Minimalkonsens zur Überwindung des Kapitalismus, VSA-Verlag, Hamburg 2016

Download der Präsentation von Stephan Krüger (258,4 KiB)

Download des Referats von Stephan Krüger (275,2 KiB)

Referent:

Stephan Krüger

Unternehmensberater für Belegschaften und deren Repräsentanten (Betriebsräte, Arbeitnehmervertreter in Aufsichtsräten und Gewerkschaften), externer MItarbeiter beim "Institut für die Geschichte und Zukunft der Arbeit (IGZA)" sowie Mitarbeiter bei der Zeitschrift "sozialismus.de".